

## Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

**Bezeichnung** Holz - Stativ

**Inv. Nr.** 302

Aufstellung von mechanischen Theodoliten

**Gruppe** **Stative und Hilfsmittel zum Aufstellen von Instrumenten auf Pfeilern, Untergruppe (2)**

Stative dienen zum Aufstellen von Vermessungsinstrumenten über den am Boden vermarkten Punkten. Sie sind integrierende Bestandteile einer Messausrüstung. Ohne ein gutes Stativ (vor allem gute Verwindungssteifigkeit) sind mit keinem Theodolit genaue Messungen möglich. Die Punkte eines Netzes für Präzisionsmessungen sind meist auf Pfeilern vermarkt, die zum Aufstellen und Zentrieren gewisse Hilfsmittel wie Spezialbolzen und Pfeilergrundplatten erfordern.

**Untergruppen** (1) Nivellierstative; (2) Theodolitstative; (3) Stative für Messlatten, z.B. zu Kern DK-RT, Zeiss Redta, Stativ mit Latte des DK-RV; (4) Ausrüstungen zum Aufstellen auf Pfeilern, z.B. Pfeilergrundplatten, Zentrierplatten, Zentrumsbolzen.

**Material** Holzbeine, Stativteller Aluminium, Messing-Beschläge

**Beschreibung** Ebener Stativteller zum Aufsetzen der Auflageplatten an den Fusschrauben des Theodolits; zentrales Loch zum Durchstecken der Zugstange für die Befestigung des Theodolits; feste, 2-holmige Stativbeine mit 2 Quer-Stegen; an den oberen Enden der Holme eines Beines je eine Messing-Zwinge, zwischen den Zwingen ein fest damit verbundener Stab, der an beiden vorstehenden Enden je einen kugelförmigen Fortsatz hat. Die Kugelfortsätze von zwei benachbarten Beinen werden durch eine Lasche gegen die Unterseite des Stativtellers gedrückt. Die Lasche wird mit einer Flügelmutter angezogen. Damit lassen sich die Stativgelenke festklemmen ohne in den Beinen Spannungen zu verursachen. Die Kugelfortsätze laufen in Pfannen sowohl in der Lasche als auch im Gegenstück an der Unterseite des Stativtellers. Durchmesser des Umkreises um den Stativteller 300 mm, Durchmesser der zentralen Bohrung (→ Verschiebbereich für die Zentrierung) 70 mm; an den unteren Enden der Stativbeine Metallspitzen mit separaten Bügeln zum Eintreten in den Boden. Lederriemen zum Zusammenbinden der Stativbeine.

**Beziehungen** Vgl. Inv. Nr. 188, 189 (Zentrierstative für Theodolite), 300, 301 (Holz-Stative mit festen Beinen).

**Dimensionen  
(Millimeter)**

**Gerät**  
L: 1430  
B: 280  
H:

**Transportbehälter**  
L:  
B:  
H:

**Autor,  
Hersteller**

Kern

**Herkunft**

gemäss Versand-Etikette  
der SBB vom 11.05.1970:  
*Rohrer, Ing.*  
*Blockenmatt 38*  
*4612 Wangen bei Olten*  
*(eingegangen bei Kern 13.05.)*

**Zustand**

Gebrauchs-, Korrosions- und Alterungsspuren, im übrigen gut erhalten.

**Erwerbsjahr**

1988

**Vorbesitzer**

**Erwerbsart**

Sammlung Kern  
Geschenk von Kern & Co AG Aarau

**Invent.** 05.12.1995  
**rev.** 29.11.2010

**durch**  
Ae

**Inv. Nr. alt**

Inventar Kern vom 16.03.1987:  
Blatt 14, Nr. 5.5

**Diverses,  
Objektgeschichte**

**Literatur**